

Traditionelle Chinesische Medizin in Forschung und Praxis

Band 1

Andrea-Mercedes Riegel

Fibromyalgie

Fragen und Antworten aus der Sicht der chinesischen Medizin

Shaker Verlag
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Riegel, Andrea-Mercedes:

Fibromyalgie : Fragen und Antworten aus der Sicht der chinesischen Medizin /
Andrea-Mercedes Riegel.

Aachen : Shaker, 2001

(Traditionelle Chinesische Medizin in Forschung und Praxis ; Bd. 1)

ISBN 3-8265-9458-4

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9458-4

ISSN 1618-5870

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Das Buch „Fibromyalgie. Fragen und Antworten aus der Sicht der chinesischen Medizin“ versteht sich als integratives medizinisches Fachbuch, ein Fachbuch, das die moderne Schulmedizin und die chinesische Medizin miteinander verbindet; dies geschieht mit Blick auf ein spezifisches Krankheitsbild. Das besprochene Krankheitsbild, die Fibromyalgie, ist eine weit verbreitete multifaktoriale Erkrankung, deren effektive Therapie genau dieser Verbindung aus Schulmedizin und chinesischer Medizin bedarf.

Das Buch ist in vier große Teile gegliedert. Teil I beschäftigt sich mit der Fibromyalgie aus Sicht der Schulmedizin bzw. der westlichen Naturwissenschaften allgemein. Es werden sowohl die allgemein bekannten Theorien und Erkenntnisse der Schulmedizin aufgezeigt als auch solche, die weniger in Kreisen der Schulmediziner als vielmehr in Kreisen von Chemikern und Biologen diskutiert werden. Diese bergen Ansätze für eine kausale Therapie der Fibromyalgie.

Teil II beschreibt die Fibromyalgie aus Sicht der chinesischen Medizin. Da bisher keine Veröffentlichungen zur Fibromyalgie aus Sicht der chinesischen Medizin vorliegen, muss hier Pionierarbeit geleistet werden. Die hier aufgestellten Modelle haben auch in der modernen chinesischen Fachliteratur kein Muster. Von daher ist selbst die sprachliche Erläuterung neu und notwendig.

Aus der Diskussion der Fibromyalgie aus Sicht der chinesischen Medizin ergeben sich Muster, aus diesen wiederum die Therapieprinzipien. Diese werden speziell besprochen, zusätzlich die wirksamen Akupunkturpunkte sowie Kräuter der chinesischen Pharmakopoe, die sich in der Praxis bereits bewährt haben.

Da das Krankheitsbild der Fibromyalgie noch immer in vielerlei Hinsicht kontrovers diskutiert wird, wird in Teil III der Versuch unternommen, einige der wichtigsten Fragen zu beantworten, dies auf der Grundlage der zuvor gewonnenen Erkenntnisse.

Den Abschluss dieses Teils bildet das konzertierte Therapiekonzept aus Schulmedizin und chinesischer Medizin unter Mitberücksichtigung der Beiträge, die andere alternative Methoden wie Homöopathie oder orthomolekulare Medizin für die Fibromyalgie leisten können.

Zur Komplettierung der Therapie schließt sich in Teil IV die Ernährung des Fibromyalgie-Patienten an. Die Ausführungen enthalten diejenigen Ratschläge, die der Therapeut seinem Patienten unbedingt mit auf den Weg geben sollte.